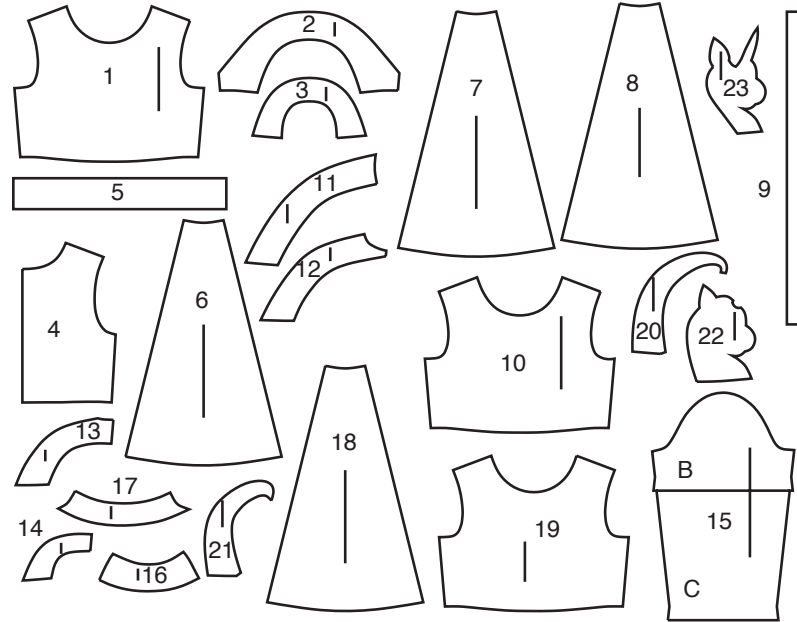
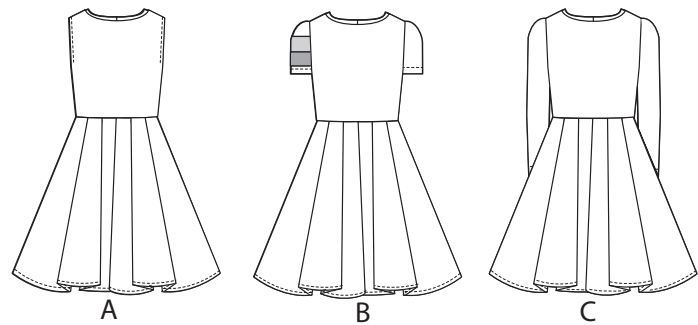
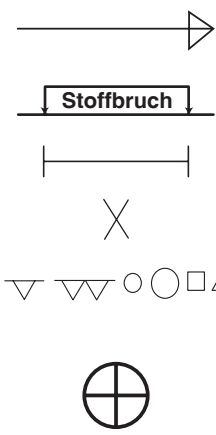


SCHNITTMUSTERTEILE



- 1 VORDERES OBERTEIL -A
- 2 APPLIKATION -A
- 3 APPLIKATION -A
- 4 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL -A,B,C
- 5 AUSSCHNITTBLENDE -A,B,C
- 6 ROCK VORDERTEIL -A
- 7 ROCK RÜCKENTEIL -A,B,C
- 8 ROCK SEITENTEIL -A,B,C
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND -A,B,C
- 10 VORDERES OBERTEIL -B
- 11 APPLIKATION -B
- 12 APPLIKATION -B
- 13 APPLIKATION -B
- 14 APPLIKATION -B
- 15 ÄRMEL -B,C
- 16 APPLIKATION -B (ÄRMEL)
- 17 APPLIKATION -B (ÄRMEL)
- 18 ROCK VORDERTEIL -B,C
- 19 VORDERES OBERTEIL -C
- 20 APPLIKATION -C
- 21 APPLIKATION -C
- 22 APPLIKATION -C
- 23 APPLIKATION -C



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUßENSEITE	STOFFINNENSEITE

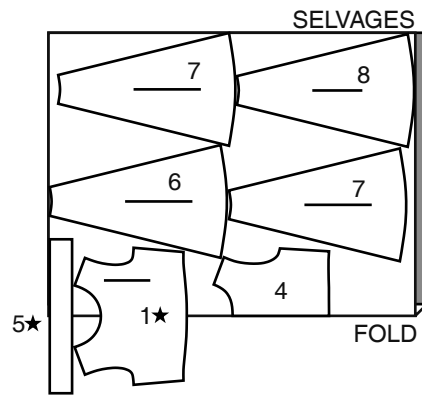
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

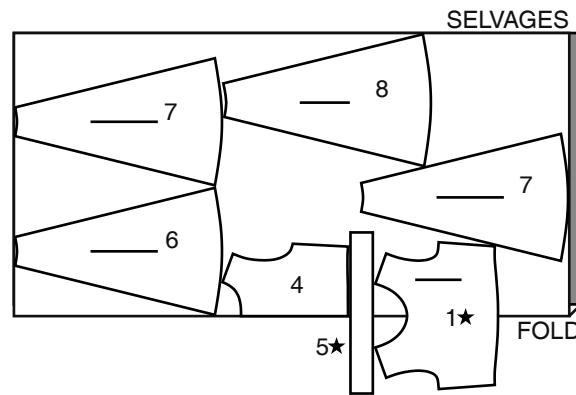
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,4,5,6,7,8

60" (150 cm) mit Strichrichtung
Größen 2-3-4



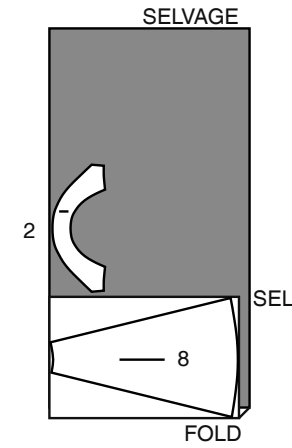
60" (150 cm) mit Strichrichtung
Größen 5-6



KONTRAST A #1

Schnitt-Teile: 2,8

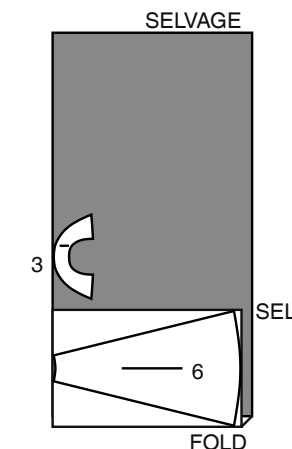
60" (150 cm) mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST A #2

Schnitt-Teile: 3,6

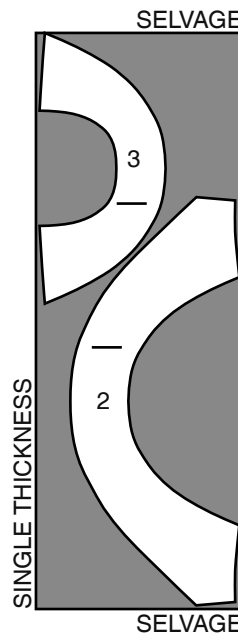
60" (150 cm) mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 2,3

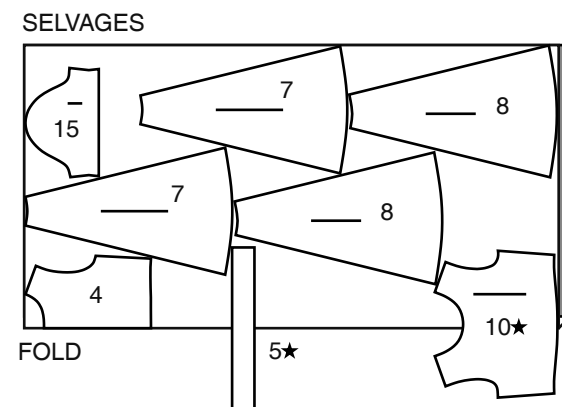
20" (51 cm) alle Größen



KLEID B

Schnitt-Teile: 4,5,7,8,10,15

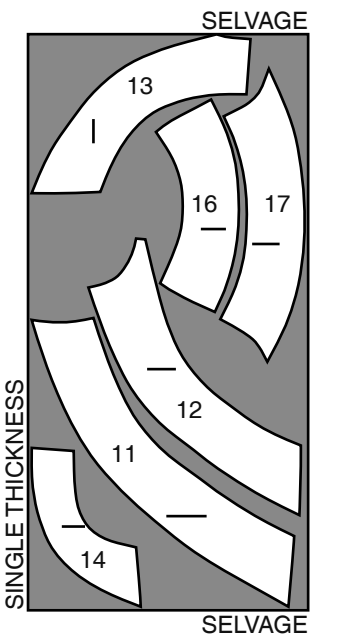
60" (150 cm) mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 11,12,13,14,16,17

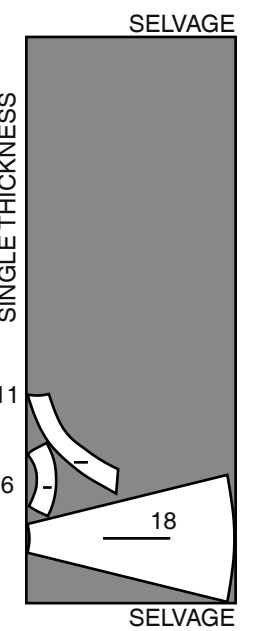
20" (51 cm) alle Größen



KONTRAST B #1

Schnitt-Teile: 11,16,18

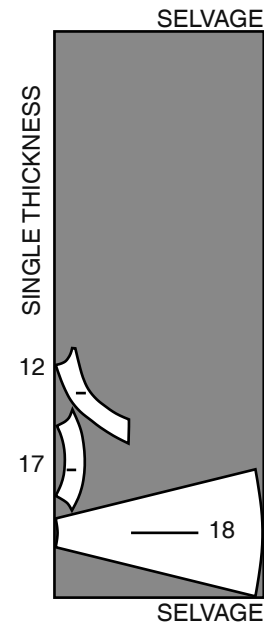
60" (150 cm) mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST B #2

Schnitt-Teile: 12,17,18

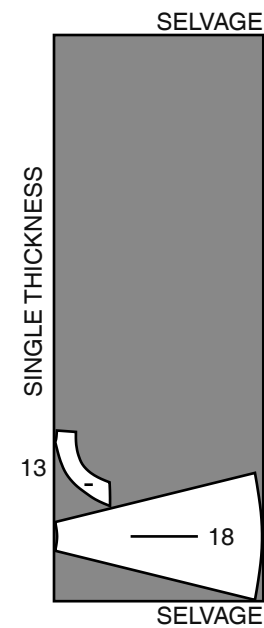
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST B #3

Schnitt-Teile: 13,18

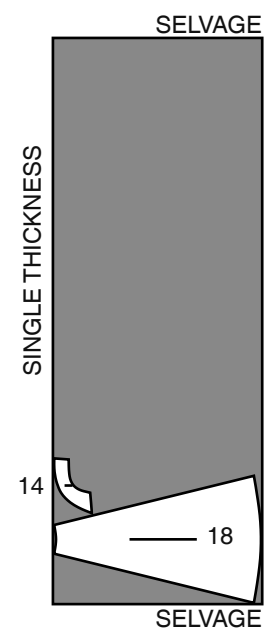
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST B #4

Schnitt-Teile: 14,18

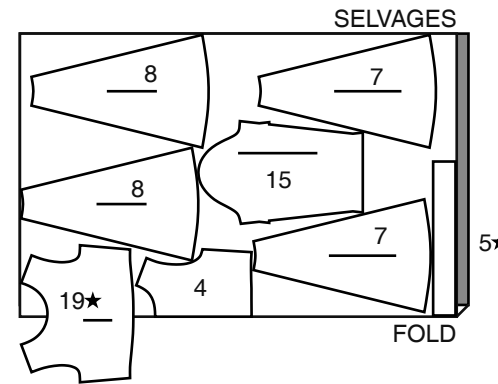
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



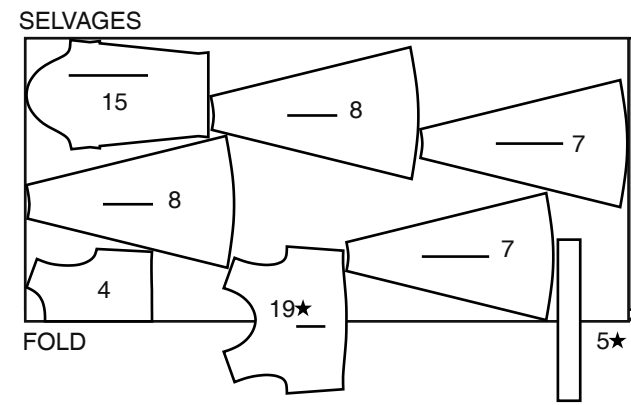
KLEID C

Schnitt-Teile: 4,5,7,8,15,19

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 2-3-4



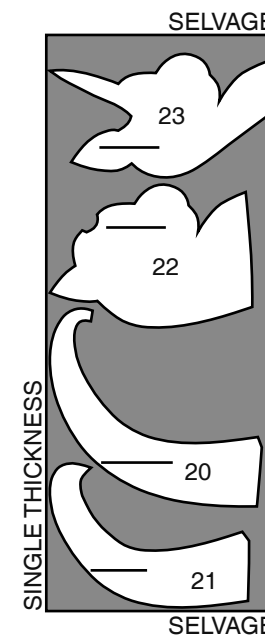
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 5-6



EINLAGE C

Schnitt-Teile: 20,21,22,23

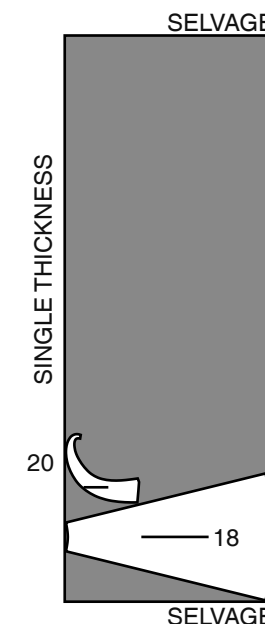
20" (51 cm)
alle Größen



KONTRAST C #1

Schnitt-Teile: 18,20

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
all sizes



KONTRAST C #2

Schnitt-Teile: 18,21

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST C #3

Schnitt-Teile: 18,22

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST C #4

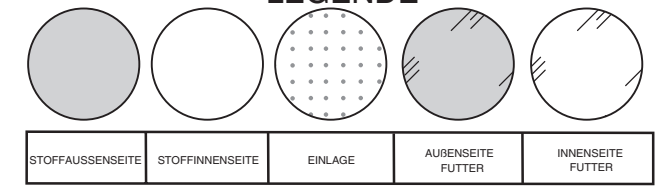
Schnitt-Teile: 18,23

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
all sizes



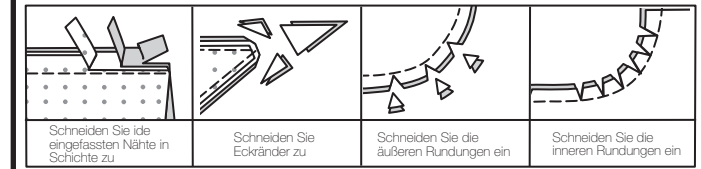
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN- Entlang der Nahtlinie mit langem Geradstich nähen. Fadenenden entsprechend stark anziehen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe Einhaltfäden mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN- Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

SAUMSTICH- Die Nadel durch die Bruchkante führen, dann einen Faden von dem darunter liegenden Stoff aufnehmen.

STÜTZNAHT- Mit 3mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN- Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß als Führung verwenden oder in dem Abstand wie in der Anleitung beschrieben arbeiten.

UNTERSTEPPEN- Beleg oder die Unterseite des Kleidungsstücks auf falten; knappkantig zur Naht auf der Nahtzugabe steppen.

KLEID A, B, C

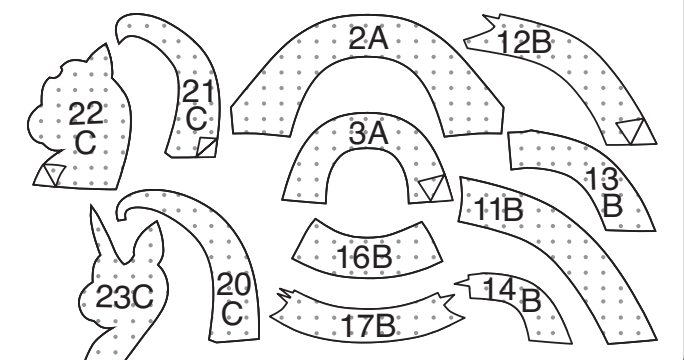
HINWEIS: Die zuerst genannte Modell ist illustriert, sofern nicht anders angegeben.

HINWEIS: Stoff beim Nähen gleichmäßig vor und hinter der Nadel dehnen.

HINWEIS: Applikationen können mit einem schmalen Zickzackstich oder einem Geradstich genäht werden.

Einlage

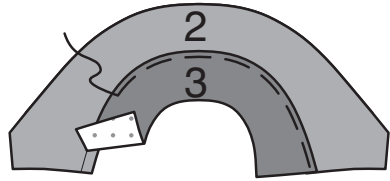
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



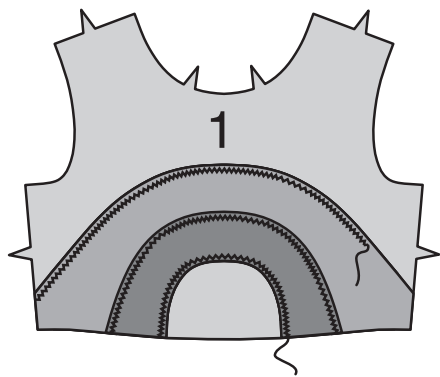
Vorderes und Rückwärtiges Oberteil

Modell A

2. Mit der rechten Seite oben liegend die APPLIKATION (3) entlang der Ansatzlinie überlappend auf die APPLIKATIONEN (2) auflegen, die vorderen Mitten treffen wie gezeigt aufeinander. Heften.



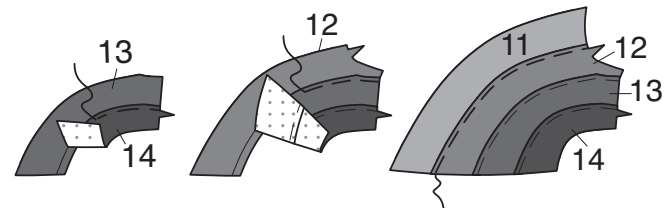
3. Die gehefteten Applikationen auf das VORDERE OBERTEIL (1) entlang der Ansatzlinien aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Heften. Die Applikationen knappkantig zu den Schnittkanten steppen.



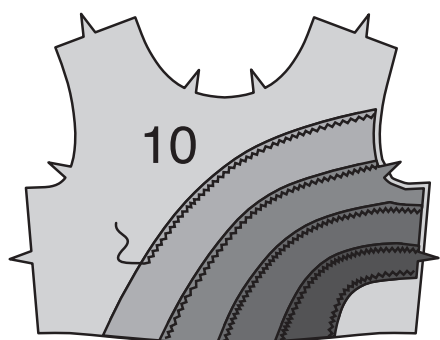
Modell B

4. Für den Regenbogen mit den rechten Seiten oben liegend die APPLIKATIONEN (14) überlappend auf die APPLIKATIONEN (13) entlang der Ansatzlinie wie gezeigt auflegen. Heften. Die gehefteten Applikationen auf die APPLIKATIONEN (12) entlang der Platzierungslinie auflegen. Heften.

Die gehefteten Applikationen auf die APPLIKATIONEN (11) entlang der Platzierungslinie auflegen. Heften.



5. Die Regenbogen-Applikationen auf das VORDERE OBERTEIL (10) entlang der Ansatzlinien aufstecken, die vorderen Mitten und Passzeichen treffen aufeinander. Heften. Die Applikationen knappkantig zu den Schnittkanten steppen.

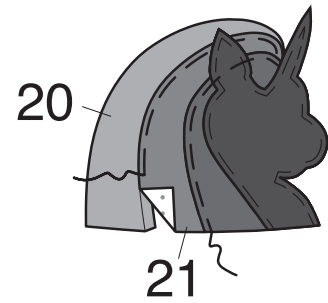


Modell C

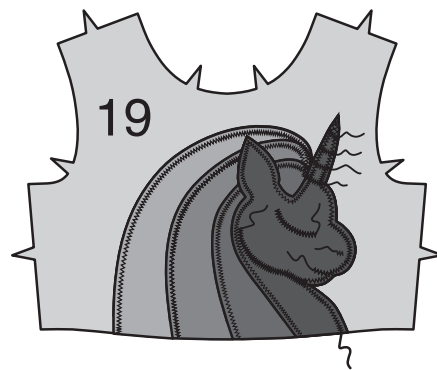
6. Für das Einhorn mit den rechten Seiten oben liegend die APPLIKATIONEN (23) auf die APPLIKATIONEN (22) entlang der Ansatzlinie wie gezeigt auflegen. Heften.



7. Die gehefteten Applikationen überlappend auf die APPLIKATIONEN (21) und dann die 21 überlappend auf die APPLIKATIONEN (20) entlang der Ansatzlinie auflegen. Heften.

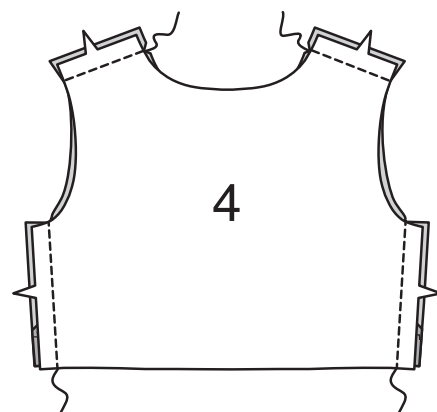


8. Die gehefteten Applikationen auf das VORDERE OBERTEIL (19) entlang der Ansatzlinien aufstecken. Heften. Die Applikationen knappkantig zu den Schnittkanten steppen. Entlang der Innenlinien für Auge, Kinn, Nase, Mund und Horn steppen.



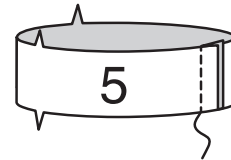
Modelle A, B, C

9. Das Vorderteil und das RÜCKENTEIL (4) entlang der Schultern- und Seiten aufeinander steppen.

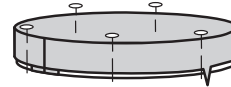


Ausschnitteinfass-Streifen

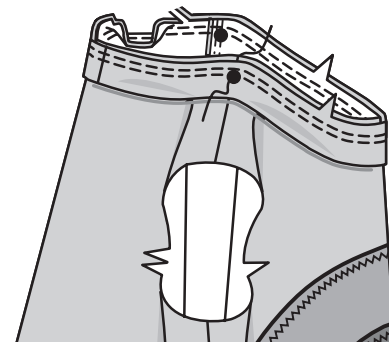
10. Die Enden des AUSSCHNITT EINFASS-STREIFENS (5) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



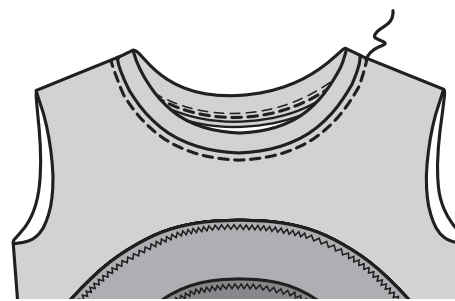
11. Links auf links den Streifen entlang der Faltlinie falten, leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



12. Den Streifen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternnähte. Steppen, dabei den Streifen entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Vorder- und Rückenteil bügeln, den Streifen nach oben legen.



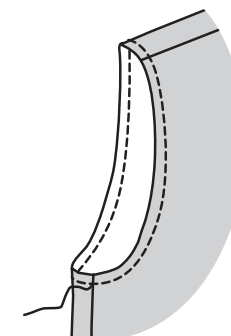
13. Die Ausschnittkante des Kleidungsstücks KNAPPKANTIG ABSTEPPEN.



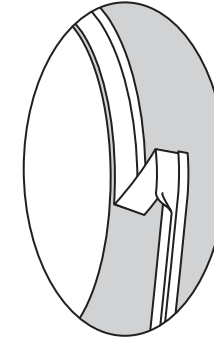
Armausschnitt

Modell A

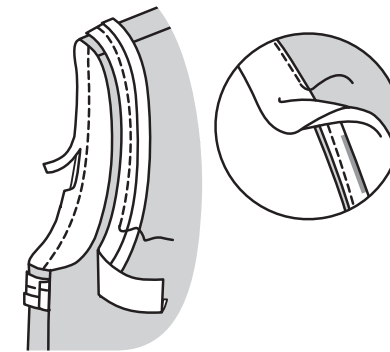
14. Die Armausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



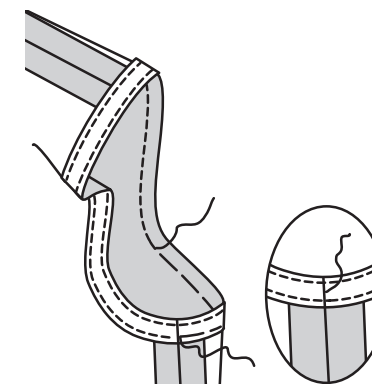
15. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruch ausbügeln und das Band passend zur Armausschnittkante durch leichtes Bügeln vorformen.



16. Das Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden so einschlagen, dass sie sich an der Seitennaht treffen, siehe Zeichnung. Entlang der Bruchkante steppen. Kleidungsstück-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden. Nahtzugaben in das Band bügeln. Das Band UNTERSTEPPEN.

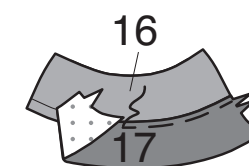


17. Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Die Enden mit SAUMSTICH annähen. Von außen knappkantig zur Heftkante steppen.

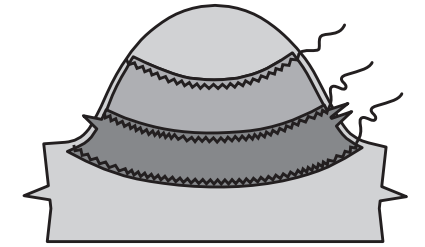


Modell B

18. Mit den rechten Seiten oben liegend die APPLIKATIONEN (17) überlappend auf die APPLIKATION (16) entlang der Ansatzlinie auflegen. Heften.

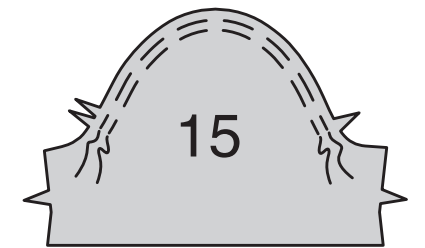


19. Die gehefteten Applikationen auf den linken ÄRMEL (15) entlang der Ansatzlinie aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften. Die Applikationen knappkantig zu den Schnittkanten steppen.

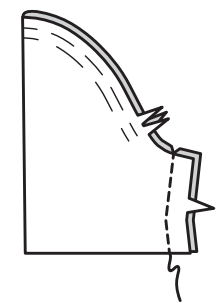


Modelle B, C

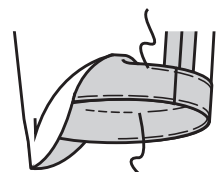
20. Die Oberkante des ÄRMELS (15) zwischen den Passzeichen EINHALTEN.



21. Ärmelnaht schließen.

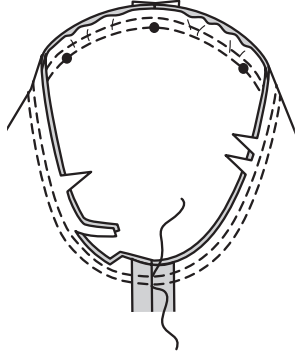


22. 3,2 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saumzugaben auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelt Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt ABSTEPPEN.



M8267 - Seite 4 (4 Seiten)

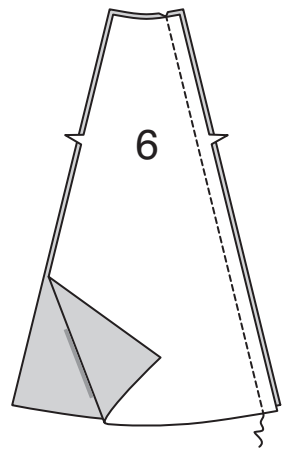
23. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die äußeren Punkte treffen jeweils aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht.
Für **Modell B:** Die Kanten der Applikationen am linken Ärmel treffen auf die Applikationen am vorderen Oberteil.
Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



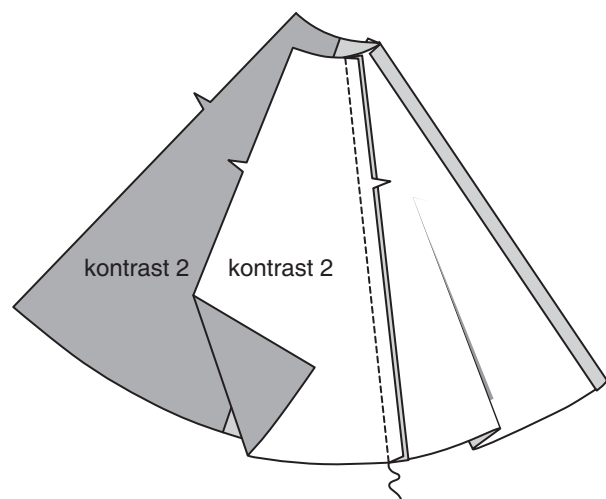
Rock

Modell A

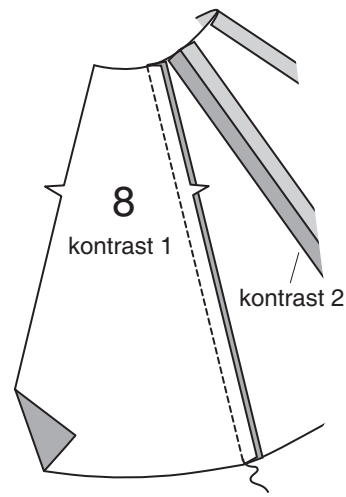
24. Für das Vorderteil zwei ROCK VORDERTEILE (6) (aus Oberstoff) rechts auf rechts an einer Seite aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.



25. Verbleibende Rockvorderteile (aus Kontraststoff 2) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken. Steppen.

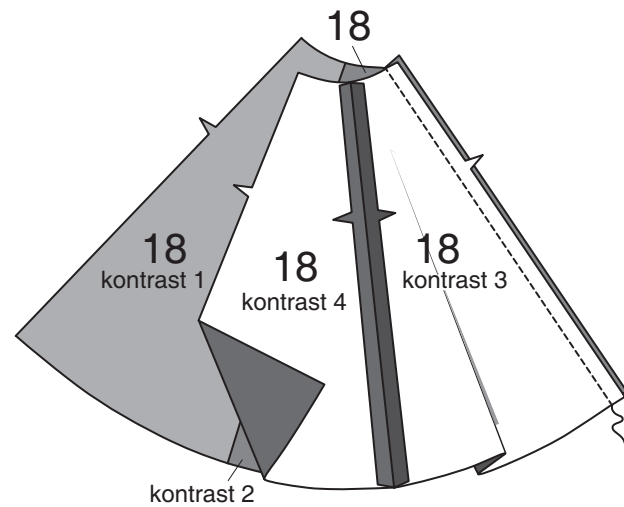


26. Zwei ROCK SEITENTEILE (8) (aus Kontraststoff 1) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken.

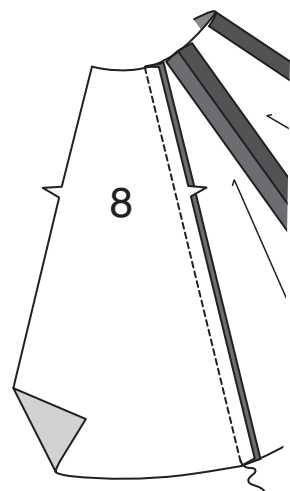


Modelle B, C

27. Für das Vorderteil das ROCK VORDERTEIL (18) wie gezeigt steppen, Kontrast 1 auf Kontrast 2 steppen, Kontrast 2 auf Kontrast 3 und Kontrast 3 auf Kontrast 4.

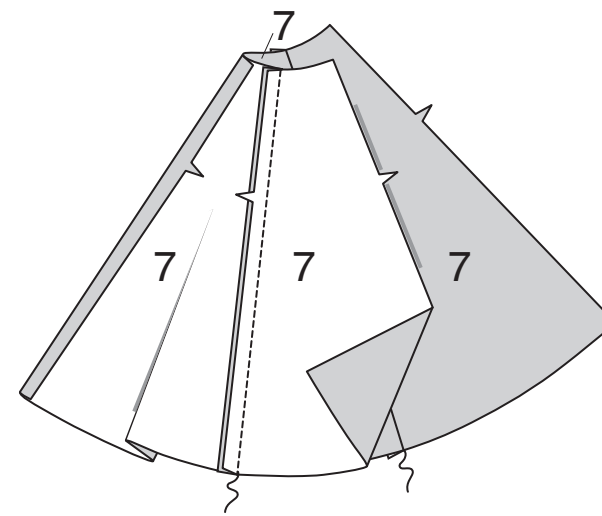


28. Zwei ROCK SEITENTEILE (8) (aus Oberstoff) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken.

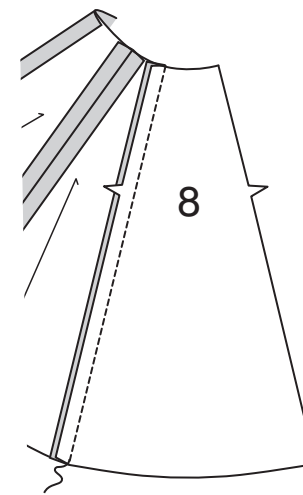


Modelle A, B, C

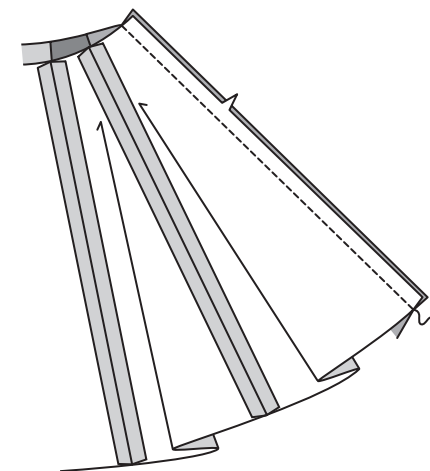
29. Für das Rückenteil zwei ROCK RÜCKENTEILE (7) entlang einer Seite aufeinander steppen.
Verbleibende Rockrückenteile auf die Seitenkanten des Rocks steppen.



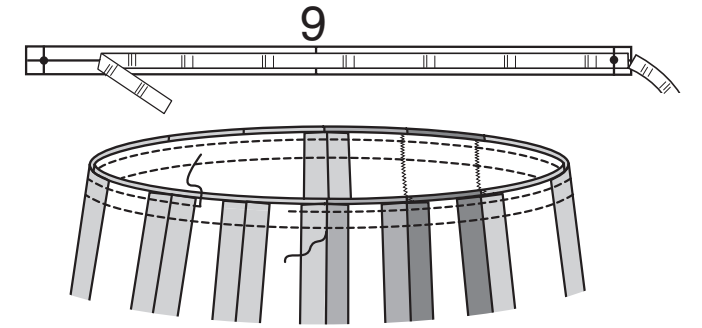
30. Verbleibende Rockseitenteile auf die Seitenkanten des Rückenteils steppen.



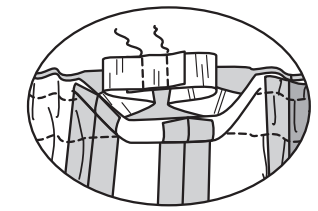
31. Die Seitennähte schließen.



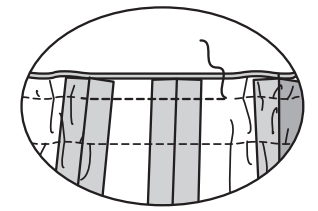
32. Rechts auf rechts den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Nähte am Rockvorderteil treffen auf die Applikationskanten am vorderen Oberteil. Heften. Steppen. Für den Gummizugtunnel die Taillen-Nahtzugaben mit 3 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei eine Öffnung offen lassen und nur die Nahtzugaben fassen.



33. Ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (9) zuschneiden. Gummiband durch Öffnung einführen. Enden überlappen; mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Kleidungsstück anprobieren und bei Bedarf die Gummibandlänge anpassen. Die Enden des Gummibandes aufeinander steppen.



34. Öffnung im Tunnel schließen, Gummiband dabei entsprechend dehnen.



35. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich steppen. 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite verteilen. Steppen.

